

## Interpellation

# Konkrete Massnahmen zur Klimapolitik: Abkehr von fossilen Energieträgern für Gebäudeheizung

Das auch von der Schweiz ratifizierte Pariser Klimaabkommen zielt darauf ab den Anstieg der durchschnittlichen Erdtemperatur deutlich unter 2°C zu halten und Anstrengungen zu unternehmen, um den Temperaturanstieg auf 1.5°C zu begrenzen. Dazu muss der Ausstoss von Treibhausgasen, welche zum Beispiel durch Nutzung fossiler Energieträger entstehen, vermindert oder vermieden werden.

Hier kann auch die Gemeinde Pratteln ihren Beitrag leisten. Insbesondere soll im Sinne der Eigenverantwortung der Energieverbrauch der Gemeinde betrachtet werden.

Wir stellen daher die folgenden Fragen bezüglich Beheizung der gemeindeeigenen Gebäude.

1. Wie viele Gebäude der Gemeinde Pratteln werden mit Heizöl beheizt?
2. Wie viele Gebäude der Gemeinde Pratteln werden mit Gas beheizt?
3. Bei wie vielen Gebäude der Gemeinde Pratteln mit Gasheizung wird kein Biogas verwendet?
4. Hat die Gemeinde einen Plan zum Ausstieg aus fossiler Energie zur Gebäudebeheizung?
5. Bis wann, plant die Gemeinde auf fossile Energie zum beheizen der Gebäude verzichten zu können?

Für die Fraktion FDP.Die Liberalen



Andreas Seiler